



**Fach-Workshop „Digitalisierung in der Zulieferproduktion.
Fokusthema: Wie werden wir papierlos im Wareneingang & -ausgang?“
am 28.10.2025 bei Webasto Roof & Components SE, Werk Neubrandenburg**



Volldigitalisierte Warenein- und -ausgänge bleiben eine Herausforderung

Smarte und effiziente logistische Prozesse werden für eine wettbewerbsfähige Produktion immer wichtiger. Warenein- und -ausgang als Schnittstellen zur Außenwelt stehen in vielen Betrieben nach wie vor für 'digitale Informationsbrüche'. Dies hat auch die gemeinsame Diskussion von 17 Teilnehmern aus 8 Unternehmen des automotive-mv Netzwerkes während des Fachworkshops zum Thema ‚Wie werden wir papierlos im Wareneingang und -ausgang?‘ am 28.10. bei unserem Vereinsmitglied Webasto in Neubrandenburg bestätigt. Die gemeinsame Feststellung: Das Potential für Kosten-, Zeit- und Ressourcenersparnis ist auch in diesem Bereich enorm.

Im ersten Teil des Workshops informierte unser AutoTrans-MV Projektpartner Paul Edler von der Uni Rostock, Lehrstuhl Fertigungstechnik zu den Potentialen, Warenein- und -ausgänge effizient zu organisieren. Er lieferte zudem einen Überblick zum aktuellen Stand der Technologie zur Digitalisierung und automatisierten Materialverfolgung an den Wareneingängen und -ausgängen. Er konnte anhand von praktischen Umsetzungsbeispielen Vor- und Nachteile der einzelnen Technologien deutlich machen.



Abb. 1: 17 Teilnehmer aus 8 Netzwerkunternehmen beim Workshop ‚Wareneingang und -ausgang‘ bei Webasto.

Ronny Zellhorn, Vertriebsleiter der Spedition Homtrans in Kavelstorf konnte einen hochinteressanten Perspektivwechsel zur Diskussion beisteuern. Als Vertreter eines automotive-erfahrenen Logistikdienstleisters konnte er anschaulich die Vorteile, aber auch die Herausforderungen der Digitalisierung im Bereich Transport, Lager sowie Warenein- und -ausgänge illustrieren. Klar wurde dabei: die Potentiale der Digitalisierung können nur genutzt werden, wenn alle Beteiligten (Lieferanten, Kunden, Logistikdienstleister) auf die gleiche Datenbasis zugreifen können und bei der Umsetzung ‚an einem Strang ziehen‘.

Im zweiten Teil der Veranstaltung hatte der Gastgeber Webasto die Gelegenheit, ihren aktuellen Status im Bereich des Wareneingangs vorzustellen. Livio Birkenkamp, Leiter Lieferantenlogistik stellte das aktuelle System vor, kommunizierte auch offen Potentiale und aktuelle Vorhaben. Das Unternehmen ist bei der Digitalisierung des Wareneingangs und der logistischen Prozesse ein gutes Stück vorangekommen. Allein die enorme Vielzahl der Anlieferteile, Kunden und Lieferanten stellt das Unternehmen immer wieder vor Herausforderungen, da mit z.T. unterschiedlichen Systemen und Standards gearbeitet wird. Besonders interessant für die Teilnehmenden war der Rundgang in den logistischen Bereichen der Neubrandenburger Fertigung, der von den Herren Livio Birkenkamp und Karsten Morgenstern geleitet wurde. U.a. konnte die Arbeitszeiterparnis beim Wareneingang ohne Umlabelung (VDA-Label) im Vergleich zum ‚klassischen‘ Verfahren (Umlabelung auf internes Label) eindrucksvoll demonstriert werden.



Abb. 2: Beim Rundgang im Wareneingang der Neubrandenburger Fertigung

Die nachfolgende Diskussion und die kurzen Erfahrungsberichte aus den anderen Unternehmen rundeten die Veranstaltung ab. Vielen Dank an alle Teilnehmenden fürs Kommen und die rege Diskussion. Ein besonderer Dank geht vor allem an die Gastgeber Livio Birkenkamp und Karsten Morgenstern von unserem Netzwerkpartner Webasto Neubrandenburg.

Die AutoTrans-MV Projektgruppe bedankt sich auch für die positiven Bewertungen und Hinweise der Teilnehmenden. Der Wunsch, logistische Themen in den gemeinsamen Best-Practice-Aktivitäten zu vertiefen, ist klar geäußert worden. Der automotive-mv e.V. und die Partner sehen dies als Antrieb und Aufforderung, das Angebot rund um das Thema ‚Werkslogistik‘ zielgerichtet zu erweitern und freuen sich auf die nächsten Veranstaltungen.

Kontakt:

automotive-mv e.V.
Rostock
Tel.: 0381 45 23 24

Für die Projektgruppe AutoTrans-MV:

Dr. Andreas Vietinghoff
a.vietinghoff@refa-mv.de

Christian Finn
c.finn@refa-mv.de

Paul Edler
paul.edler@igp.fraunhofer.de



Der automotive-mv ist jetzt auch bei LinkedIn:

<https://www.linkedin.com/company/automotive-mv/>

Fotos:
automotive-mv e.V.



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages